

An | To [blut@roteskreuz.at](mailto:blut@roteskreuz.at)  
Blutspendezentrale  
Ärztliche Leitung  
Wiedner Hauptstraße 32  
1040 Wien

Wien | Vienna, 24. Mai 2020

Betreff | Reference: Testung von Spenderblut auf SARS-CoV-2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Medienberichten zufolge verzichtet die Blutspendezentrale in Österreich derzeit auf SARS-CoV-2 (2019) Testungen mit der Begründung, mit Risiken im Vollblut bzw. Serum sei nicht zu rechnen.

Ohne selbst Virologe zu sein, möchte ich Ihnen eine Überlegung ans Herz legen, die zu dem vermutlich CoV-19 assoziierten **Pediatric Severe Inflammatory Syndrome** beachtlich ist. Als eine der Quellen hier eine Zusammenfassung aus den USA, vom **Children's Hospital**, Boston, Massachusetts:

<https://discoveries.childrenshospital.org/covid-19-inflammatory-syndrome-children/>

Ich möchte Sie bitten zu berücksichtigen, dass die Pathologie bei Kindern und Erwachsenen **Entzündungen der Intima** von Kapillaren in unterschiedlichen Organen fand, die zu Embolien geführt hatten, wobei in den entzündlichen Plaques, v.a. im Blut **infizierte Zellen** der primären (unspezifischen) Immunabwehr nachgewiesen wurden. So können Viren durchaus transfundiert werden.

(Quelle: Univ.-Klinik Zürich, **Prof. Dr.med Nils Kucher**, Angiologie):

<http://www.usz.ch/news/medienmitteilungen/Seiten/covid-19-lungenembolien.aspx>

Unter diesem Aspekt scheint die Überlegung nicht von der Hand zu weisen, dass **bei Spendern eine Testung erforderlich** wird. Manche wären wohl unfroh, auf nicht getestete Konserven angewiesen zu sein: Was bei HIV Konsens ist, soll für SARS-CoV-2 ebenfalls gelten. – Sollte sich Ihrerseits etwas Interessantes ergeben, wären Sie, bitte, so freundlich, mich zu informieren?

Beste Grüße,

Univ.-Lektor  
Mag. Dr. Volkmar Ellmauthaler

Angewandte Psychosomatik  
Tiefenpsychologie  
Ethik

Psychosomatisch orientierte  
Arbeit mit Künstlern<sup>(m/w/i)</sup>  
und Pädagogen<sup>(m/w/i)</sup>

(Fach-) Autor und Rezensent

Supervision und Coaching  
für christliche Kleriker<sup>(m/w/i)</sup>  
und Pädagogen<sup>(m/w/i)</sup>

Supervision, Leitungs-Coaching

Lehre  
Tiefenpsychologische Supervision  
1:1, Gruppe, Team, Leitung  
Sexualdeliktprävention

Privatgutachten  
aus Medizinischer Psychologie

Lektorat  
wissenschaftlicher Typoskripte

ATU11789901

Seefeldergasse 18 / 8  
AT-1220 Wien, Autriche

0 (043) 699 10 900 802  
E-Mail: [info@medpsych.at](mailto:info@medpsych.at)  
Web: <http://medpsych.at>

  
Mag. Dr. Volkmar J. Ellmauthaler